

An die Geschäftsführung der Bezirksvertretung Stieghorst

Thema

„Bereisung der bezirklichen städtischen Einrichtungen im Stadtgebiet Stieghorst am 01.06.2022 durch die Mitglieder des Arbeitskreises Bereisung“

Der Immobilienervicebetrieb (ISB) hat seine Antworten zu angefragten Themen eingefügt:

Osningschule (400, ISB)

Die Schulleiterin Frau Fischer berichtet ausführlich zu den bestehenden personellen und pädagogischen Bedarfen. Sie beklagt, dass die Klassenräume derzeit auch als Mensa genutzt werden müssen. Ein Anbau einer ausreichend großen Mensa mit Akustikmaßnahmen zur Verringerung des Lärmpegels sei aus schulischer Sicht wünschenswert. Auch fehlten Gruppenräume. Frau Fischer berichtet weiterhin, dass ein Austausch der viel zu lauten Schulklingel, die kaum noch genutzt werde und aus ihrer Sicht unzumutbar sei, seit 2016 beantragt werde. Die Vorarbeiten für den Einbau einer elektroakustischen Anlage seien erfolgt. Frau Fischer berichtet von wiederholtem Vandalismus auf dem Schulgelände und regt eine Einzäunung des Schulgartens an.

Herr Amelung (ISB) stellt fest, dass für eine Alarmierung im Notfall eine Mindestlautstärke der Schulklingel vorgeschrieben sei.

Auftrag an das Amt für Schule:

Die Bezirksvertretung bittet um Prüfung und Bericht zu den angesprochenen Problemschilderungen hinsichtlich fehlender Mensa, fehlenden Gruppenräumen, elektroakustischer Anlage und dem Wunsch zur Einzäunung des Schulgartens.

Antwort des ISB:

Die vorhandene Klingelanlage dient im Brandfall auch zur Alarmierung, daher sind Mindestlautstärken zwingend zu erfüllen. Eine Änderung wäre durch die Neuinstallation einer ELA-Anlage (Elektroakustische Anlage) möglich. Hier werden Baukosten in Höhe von ca. 120.000,00€ erwartet. Ein Auftrag des Amtes für Schule ist erforderlich.

Zur Einzäunung des Schulgartens wird das Amt für Schule einen Ortstermin organisieren.

Stadtteilbibliothek (420, ISB)

Die Leiterin der Stadtteilbibliothek Frau Lahme klagt, dass es weiterhin starke Geruchsbelästigungen durch Mäuse oder Marder gebe. Eine regelmäßige Lüftung reiche nicht aus. Sie vermutet, dass die Tiere sich in der Zwischendecke bewegen.

Herr Amelung (ISB) sagt eine erneute Prüfung zu, welche Maßnahmen ergriffen werden können.

Antwort des ISB:

Der Kammerjäger ist beauftragt. Zur Überwachung werden auch im Innenraum Köderfallen aufgestellt. Mögliche Eindringöffnungen in der Fassade wurden untersucht, wenn möglich verschlossen.

Grundschule Ubbedissen (400, 230, 700.6, 520)

Der Schulleiter Herr Seifert berichtet, dass die Umgestaltung des Vorhofes an der Schule geplant werde. Er beklagt zunehmenden Vandalismus. So gebe es einen nicht einsehbaren Bereich auf dem Lehrerparkplatz, auf den zum Teil auswärtige Autos fahren. Es werde über nächtlichen Lärm geklagt. Herr Seifert hinterfragt, ob es möglich sei, den Lehrerparkplatz mit einer Schranke zu sichern.

Weiterhin wünscht sich die Schule, dass auf zwei Feldern auf dem Schulhof Ersatzpflanzungen für zwei Bäume erfolgen, die vor Jahren beschädigt wurden.

Herr Seifert berichtet, dass die bestehende Fahrradabstellanlage vom Schulgelände an den öffentlichen Fußweg verlegt werden solle. Er könne sich auch vorstellen, einen Teil des Lehrerparkplatzes für eine Abstellfläche zu nutzen. Frau Golubko (Amt für Schule) geht davon aus, dass beide Möglichkeiten denkbar seien. Die Federführung liege beim Amt für Verkehr.

Zu der Frage einer Schranke zum Lehrerparkplatz soll zunächst das Sportamt angesprochen werden, um zu klären, ob der Parkplatz außerhalb der Schulzeiten vom ortsansässigen Sportverein genutzt werde.

Auftrag an das Amt für Schule und den Immobilienervicebetrieb:

Die Bezirksvertretung bittet um Bericht zur aktuellen Planung hinsichtlich Vorhof und Fahrradabstellanlage.

Antwort des ISB:

Der UWB forciert eine Neuplanung des Vorplatzes für 2024.

Das Amt für Verkehr prüft die Optionen für die Aufstellung der Fahrradabstellanlage.

Gemeinschaftshaus Lämershagen (230)

Herr Schäffer weist auf die Tür vom Gemeinschaftsraum Richtung Notausgang hin, die offensichtlich nicht einwandfrei eingebaut sei und bittet um Nachbesserung. Herr Amelung wird sich darum kümmern.

Bestehende Probleme mit der Heizungsanlage seien dem ISB benannt worden. Dies sei schon vor zwei Jahren erfolgt, aber bisher sei nichts passiert. Er bittet um rechtzeitige Information, wenn die Arbeiten terminiert werden können.

Antwort des ISB:

Die angesprochene Tür wird nachgebessert.

Akute Mängel an der Heizungsanlage werden stets im Rahmen der Bauunterhaltung behoben. Aktuell liegt keine Störmeldung vor. Ein Austausch des Heizkessels erfolgt nach einer Prioritätenliste im Rahmen des Kesselsanierungsprogrammes vom ISB. Hier erfolgt die Sanierung nach der Heizperiode, im Frühjahr 2023. Der vorhandene Ölkessel wird durch eine Wärmepumpe ersetzt. Dies stellt auch einen Beitrag zur Energiesicherheit dar.

Osnungstadion Hillegossen (230)

Die anwesenden Vereinsvertreter bitten um Ausbesserung der Schotterfläche des Parkplatzes, damit dieser verkehrssicher genutzt werden kann. An den Innenräumen besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Betriebsleitung, 230.0
Dipl.-Ing. Michaela Sieker

Auftrag an die Verwaltung:

Der ISB wird um Prüfung der Verkehrssicherheit des geschotterten Teils des Parkplatzes und ggf. weitere Veranlassung gebeten.

Antwort des ISB:

Der UWB wurde mit der Ausbesserung der Schotterfläche beauftragt. Die Umsetzung erfolgt vor der Wintersaison.

Kindertageseinrichtung Stettiner Straße 38 (510, ISB)

Die Leiterin Frau Büsselberg-Burghoff berichtet, dass weiterhin das Problem mit Wärme in dem Eck-Gruppenraum bestehe. Markisen können außen nicht angebracht werden; die Raumtemperatur sei aber sehr hoch.

Herr Amelung wird die Möglichkeiten einer stationären Beschattung mit einer Pergola oder einem Sonnensegel prüfen lassen.

Das Außengelände wird laut Frau Büsselberg-Burghoff in der Folgewoche wegen einer möglichen Beschattung vom Umweltbetrieb vor Ort angeschaut. Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bittet darum von dem Ergebnis des Ortstermins zu berichten.

Im Übrigen seien noch Arbeiten im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung durchzuführen (Wasserschaden, Anstrich).

Auftrag an den Immobilienervicebetrieb:

Die Bezirksvertretung bittet um Prüfung, welche Maßnahmen zu einer Verminderung der Raumtemperatur in dem Eck-Gruppenraum führen könnten.

Antwort des ISB:

Die gewünschte Verschattung wurde geplant und diesbezüglich Angebote für eine Segeltuch- oder Pergola-Markise angefordert. Eine Freigabe erfolgt durch Jugendamt.

i. A.



Bültmann